

# **Neues Papier: Kosmische Strahlung trägt 40% zur globalen Erwärmung bei!**

geschrieben von Hindu, Watts | 26. Januar 2011

Tatsächlich beträgt die Auswirkung der abnehmenden kosmischen Strahlung auf den Klimawandel fast 40 Prozent, behauptet Dr. Rao in einem Papier, das vom führenden indischen Wissenschaftsjournal Current Science zur Veröffentlichung angenommen worden ist. Das IPCC Modell dagegen behauptet, dass die Wirkung von Kohlenstoffemissionen über 90 Prozent betrüge.

## **‘Der Einfluss der kosmischen Strahlung wird ignoriert’**

**Umweltminister Jairam Ramesh sagte bei der Veröffentlichung von Dr. Raos Forschungsergebnissen als Diskussionsbeitrag am vergangenen Donnerstag, dass *“die Auswirkung der Intensität der kosmischen Strahlung auf den Klimawandel bislang weitgehend vom vorherrschenden wissenschaftlichen Konsens ignoriert worden wäre.”* Er fügte hinzu, dass die *“eindimensionale Konzentration”* auf Kohlenstoffemissionen durch die meisten westlichen Staaten**

**zusätzlichen Druck auf Länder wie Indien ausüben würde.**

**Die zunehmende Intensität der Sonnenaktivität hat eine 9 prozentige Abnahme der Intensität der kosmischen Strahlung in den vergangenen 150 Jahren bewirkt. Das führt zu weniger Bewölkung, daraus resultiert weniger Albedo-Abstrahlung ins All und damit eine Zunahme der Erdtemperatur.**

**Obwohl der Einfluss der kosmischen Strahlung schon untersucht worden ist, quantifiziert Dr. Raos Papier deren Beitrag zum Klimawandel und zieht den Schluss, dass "die vom IPCC im 4. Auswertungsbericht (AR4) getroffene Vorhersage des Klimawandels eine Überprüfung nötig mache, um die langfristigen Veränderungen in der galaktischen Intensität der kosmischen Strahlungsintensität zu**

berücksichtigen.”

# **Politische Implikationen**

**Das könnte ernste  
politische  
Implikationen  
haben. Wenn der  
Mensch eine so  
signifikante  
Ursache des  
Klimawandels wie**

**die kosmischen  
Strahlung nicht  
beeinflussen kann,  
würde sich der auf  
die Länder  
ausgeübte Druck  
zur  
Kohlenstoffemissio  
nsminderung  
verändern.**

**Mr. Ramesh**

**betonte, das Dr.  
Raos  
Forschungsergebnis  
se nicht die  
indischen  
Bemühungen in  
Klimawandelfragen  
vermindern würden,  
aber er gab auch  
zu, dass sie die  
Atmosphäre der  
internationalen**

**Verhandlungen  
verändern könnten.**

***“Internationale  
Klimaverhandlungen  
betreffen die  
Klimapolitik. Aber  
die Wissenschaft  
wird immer mehr  
zum Handlanger der  
Politik”, sagte  
er.***

**Mr. Ramesh hatte  
im November 2009  
einen Bericht des  
Glaziologen V.K.  
Raina  
veröffentlicht,  
indem behauptet  
worden war, die  
Himalaya-Gletscher  
würden sich  
überhaupt nicht in  
alarmierendem**

**Tempo  
zurückziehen.  
Viele westliche  
Wissenschaftler  
hatten das  
bezweifelt, der  
IPCC-Vorsitzende  
R.K. Pachauri  
qualifizierte das  
sogar als "Voodoo-  
Wissenschaft" ab.  
Aber Dr. Raina**



**wurde später  
rehabilitiert  
durch die vom IPCC  
selbst veranlasste  
Zurücknahme der  
Behauptung vom  
Abschmelzen der  
Himalaya-Gletscher  
bis 2035.**

***“Seitdem haben die  
westlichen***

***Minister mir  
gegenüber weniger  
über die Gletscher  
geredet, sie  
haben damit  
aufgehört, mir  
häufig damit zu  
kommen und Druck  
auf Indien  
auszuüben,  
mitzumachen”,  
sagte Mr. Ramesh.***

**Anlässlich der  
Übersendung des  
Rao-Papiers an Dr.  
Pachauri, teilte  
ihm Mr. Ramesh  
mit, dass der  
nächste IPCC  
Auswertungsbericht  
besondere  
Aufmerksamkeit auf  
den Einfluss der  
Bewölkung auf den**

**Klimawandel legen  
sollte. Der  
Minister drückte  
die Hoffnung aus,  
dass Dr. Raos  
Forschungen  
ernsthaft von den  
Klimaforschern zur  
Kenntnis genommen  
werden möchten.**

***“Es gibt heute in***

***der Klimatologie  
eine Gruppendenke.  
Wer alternative  
Klimatheorien ins  
Gespräch bringt  
wird sofort bei  
den Klima-  
Evangelisten als  
Klima-Atheist  
gebrandmarkt”,  
sagte er. “Die  
Klimatologie ist***

***viel komplexer als  
die Unterhändler  
der [entwickelten  
Industriestaaten]  
glauben machen  
wollen. Die  
Westler sollten  
die Klimatologie  
nicht anführen.  
Wir dürfen uns  
nicht immer von  
Berichten von***

*außen abhängig  
machen“.*

**Anfechtun  
g der  
IPCC-**

**Behauptun  
gen**

**Den**

**jüngsten**

**Berichten**



**des IPCC**

**zufolge**

**trägt der**

**Mensch**

**mit**

**seinen**

**Aktivitäten**

**en,**

**Kohlenstoff**

**fremdsio**

**nen**

**eingeschl**

**osssen mit**

**1.6**

**Watt/qm**

**zum**

**Klimawand**

**el bei.**

**Andere  
Faktoren,  
wie z. B.  
die  
Sonnenein-  
strahlung**

**tragen**

**gerade**

**mal 0.12**

**Watt/qm**

**bei.**

**Dr. Raos**

**Papier**

**aber**

**berechnet**

**die**

**Wirkung**

**der**

**kosmische**

**n**

**Strahlung**

**mit 1.1**

**Watt/qm.**

**Mit allen  
nicht-  
menschlic  
hen  
Faktoren  
zusammeng**



**enommen**

**beträgt**

**die Größe**

**aller**

**Faktoren**

**aus**

**nicht-  
humanen  
Aktivitäten  
en 1.22  
Watt/qm.**

**Das  
bedeutet,  
dass  
erhöhte  
Kohlensto  
ffemissio**

**nen in**

**die**

**Atmosphär**

**e nicht**

**so**

**bedeutsam**

**sind, wie  
das IPCC  
behauptet  
. Von der  
gesamten  
Klimaerwä**

**rmung von  
0,75 Grad  
Celsius  
wären nur  
0,42 Grad  
auf**

**erhöhte**

**CO<sub>2</sub> –**

**Werte**

**zurückzuf**

**ühren .**

**Das**

**übrige  
wäre eine  
Folge der  
langzeitl  
ichen  
Verminder**



ung der  
**Intensität**  
t der  
primären  
kosmische  
n

**Strahlung  
und deren  
Auswirkung  
g auf die  
niedrige  
Bewölkung**

▪

**Es**

**bedeutet**

**auch,**

**dass die**

**Vorhersage  
der  
globalen  
Erwärmung  
und des  
Meeresspi**

**geglaubt**

**es ist nicht**

**so**

**einfach**

**ist, wie**

**das IPCC**

**vorgibt.**

**Beide**

**hängen**

**nicht nur**

**von**

**menschlich**

**her**

**Tätigkeit**

**her**

**sondern**

**auch**

**deutlich**

**von der  
unvorhers  
agbaren  
Intensität  
t der  
kosmische**



**n**

**Strahlung**

**▪**

***“Wir***

***folgern,***

***dass der  
Beitrag  
aus der  
galaktisc  
hen  
Intensität***

*t der  
kosmische  
n  
Strahlung  
sehr  
erheblich*

***ist und***

***in die***

***Vorhersag***

***en über***

***die***

***globale***

***Erwärmung  
und deren  
Auswirkung  
auf den  
Anstieg  
des***

***Meeresspiegel  
in  
die  
Rechnung  
eingehen  
muss“ ,***

**sagt das  
Papier.**

**Autor Ant  
hony**

**Watts vom**

**21.1.11**

**Die**

**Original**

**Version**

**finden**

**Sie hier**



**Übersetzt**

**von**

**Helmut**

**Jäger**

**EIKE**

**Einen  
weiteren  
Aufsatz:  
"Cosmic  
rays  
linked to**

**rapid**

**mid-**

**latitude**

**cloud**

**changes"**

**mit**

**messtechn  
isch**

**untermaue  
rten**

**Belegten v  
on Laken**

**et**

**2010 al**

**zum Thema**

**finden**

**Sie hier**

**Hier  
der volls  
tändige  
Artikel  
bei the  
Hindu**

**Hier**

**finden**

**Sie das**

**Rao**

**Paper**